BRIGITTE KOCH-KERSTEN
WEITERBILDUNG • TRAUMATHERAPIE
SUPERVISION • SEMINARE
GAP INSTITUT KASSEL

Ausbildung in Traumatherapie

Intensivausbildung TTI

Vom 27. Januar 2024 bis 09. September 2025

Themen und Terminplan

Seminare

- 5 Intensivseminare je 4 Tage (i.d.R. Präsenzseminare)
- 3 Seminare für Selbsterfahrung, Supervision, Content, 1,5-tägig
- mind. 19 TTI Onlineseminare, 3-stündig

Eigenleistung

- 80 Std. eigene Beratungs- Therapiepraxis
- 24 Std. kollegiale Begleitung, davon 4 x 3 Std. therapeutische Begleitung, zu zweit mit wechselnden PartnernInnen
- 30 Std. Literaturarbeit
- Onlineseminar- Tagebuch
- Schriftliche Abschlussarbeit
- Abschlusskolloquium

Intensivseminare (TTI)

5 Seminare a´ 4 Tage

sind

1. *Selbsterfahrungsseminare*, die Dich in Deinem persönlichen Entwicklungsprozess unterstützen werden
2. *Praxisseminare* zum Üben traumatherapeutischer Methoden.
3. *Themenzentrierte Seminare:* Die angegebenen Themen werden durch Fragestellungen aus den Onlineseminaren ergänzt. Änderungen der Themen vorbehalten!

TTI Seminar 1 27.-30.01.2024 4 Tage	**Die bejahende Arbeit mit dem inneren Kind als Therapeutikum in der Therapie und als Hilfe zur Selbsthilfe** - Traumafolge: Selbstverneinung, Selbstabwertung, Selbsthass = Abspaltung des geliebten inneren Kindes - Die liebevolle Beachtung des sich ungeliebt fühlenden inneren Kindes - Die liebevolle Beachtung des lieblosen inneren Erwachsenen - Einen liebenden inneren Erwachsenen etablieren - Ein geliebtes inneres Kind wiederentdecken	Unterschrift Leitung
TTI Seminar 2 25.-28.05.2024 4 Tage	**Traumfolgestörung Sucht** - Sucht als Widerstandsgeschehen - Selbstregulation durch Sucht - Hypothesen zur Psychopathologie der Sucht - Interventionen	
TTI Seminar 3 30.11.- 03.12.2024 4 Tage	**Traumafolgestörung Angststörungen** - Gesunde Angst - Psychopathologie der Angst - Was ist: Phobie, generalisierte Angststörung, Panikstörung - Angststörung als Vermeidung von Schmerz? Angststörung als Widerstandsgeschehen - Selbstregulation durch die Angststörung - Interventionen	Unterschrift Leitung
TTI Seminar 4 17.-20.05.2025 4 Tage	**1. Sexuelle Gewalt und ihre Folgen** • Sexuelle Übergriffe • Sexueller Missbrauch • Vergewaltigung • Der Körper erinnert sich • Das Unfassbare in der Therapie aushalten • Verharmlosung oder Rationalisierung in der Therapie als Abwehr von TherapeutenINnen und KlientenInnen • Therapie der Folgen sexueller Übergriffe und sexueller Gewalt	

	2. Körperarbeit in der Traumatherapie
	• Ist Berührung in der Psychotherapie verboten?
	  ○ Übergriffe in der Psychotherapie ausschließen
	• Lehren für die Traumatherapie aus der Polyvagaltheorie
	  ○ Bindung und Berührung
	• Das Beachten der Körperempfindungen
	• Der Zusammenhang zwischen Körperempfindungen, autonomen Bewegungen, Gefühlen und Stimme
	• Schmelzatemarbeit

TTI Seminar 5 06.-09.09.2025 4 Tage	**Traumafolgestörung Depression** - Depression als Widerstandsgeschehen - Selbstregulation durch Depression - Depression als gestörte Trauerreaktion - Hypothesen zur Psychopathologie der Depression - Interventionen

TTI Onlineseminare – 3-stündig

Onlineseminare sind themenspezifische Seminare. Es findet ein Vortrag statt, es werden Übungen vorgestellt und durchgeführt und Hausaufgaben vermittelt. Jedes Onlineseminar ist als Video aufgezeichnet und im Mitgliederbereich der Homepage des GAP Instituts Kassel, zu dem Du ein Zugangspasswort erhältst, hinterlegt. Es empfiehlt sich jeden Monat ein ca. dreistündiges Onlineseminar zu besuchen und die gestellten Aufgaben zu erledigen. Du **dokumentiers**t Deine Teilnahme, indem du zu jedem Seminar die Fragen auf deinem Studienplan beantwortest: „Teilgenommen?“ und „Was war für mich wichtig?“. Am Ende der Ausbildung legst Du den Studienplan vor, mit dem Du nachweist, dass Du an allen Seminaren teilgenommen hast.

Online-seminare Ca. 3-stündige Themenblöcke	**Thema des jeweiligen Onlineseminars**

1. Onlineseminar **5 Videos** im Mitglieder-bereich	**Kernkompetenzen in der Traumatherapie** **Zusammenfassung des Traumtherapiekonzepts** **Teil I.** **I. Trauma Definition** **II. Entwicklungstrauma** **Teil II** **III. Traumafolgestörungen** **IV. Dissoziation** **V. Das Konzept der Traumatherapie** **VI. Was ist Retraumatisierung?** **VII. Teil 4** **VIII. Stabilisieren in der etablierten Traumatherapie** **IX. Stabilisieren in der personzentriert-bejahenden Traumatherapie** **X. Traumatherapie, Widerstand und die Regulation des autonomen Nervensystems (Polyvagaltheorie)** **XI. Teil 5** **XII. Das Erstgespräch und Anamnese mit dem traumaorientierten Genogramm**
2 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Die bejahende Arbeit mit dem inneren Kind als Therapeutikum in der Therapie und als Hilfe zur Selbsthilfe** - Traumafolge: Selbstverneinung, Selbstabwertung, Selbsthass = Abspaltung des geliebten inneren Kindes - Die liebevolle Beachtung des sich ungeliebt fühlenden inneren Kindes - Die liebevolle Beachtung des lieblosen inneren Erwachsenen - Einen liebenden inneren Erwachsenen etablieren - Ein geliebtes inneres Kind wiederentdecken:
3 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Selbstfürsorge für TherapeutInnen** Das Schwere mittragen und die Kraft aus der Stille 1. Was ist Selbstfürsorge? • Grenzen beachten • Gefühle zulassen und fühlen • Innere Kind Arbeit • Bewusstheitsübung • Demut • Selbstwertschätzung – Die Suche nach dem und das Beachten des ursprünglichen Seins 2. Widerstand gegenüber Selbstfürsorge • Aktueller Stress – trauma-bedingter Stress

	• Abwehr, Widerstand und Reinszenierungen als • Überlebensmuster – Widerstandsformen: Rache, Jähzorn, Resignation, Reinszenierung • Ein Kern des Überlebensmusters: die negative Grundüberzeugung • Ausstieg aus den Reinszenierungen: Liebevolle Selbstbeachtung, um gesunde Grundüberzeugungen zu gewinnen
4 Onlineseminar im Mitglieder-bereich 3 Videos	**Sexuelle Gewalt und ihre Folgen** • Sexuelle Übergriffe • Sexueller Missbrauch • Vergewaltigung • Der Körper erinnert sich • Das Unfassbare in der Therapie aushalten • Verharmlosung oder Rationalisierung in der Therapie als Abwehr von TherapeutenINnen und KlientenInnen • Therapie der Folgen sexueller Übergriffe und sexueller Gewalt

5
Onlineseminar im Mitglieder-bereich
	Krisen: Traumaerinnerungen – Flashbacks – Der Zusammenbruch der Überlebensmuster
	• Krisenintervention
	• Suizidalität
	• Traumatherapeutische Notfallmittel
	• Krisenintervention: Wie wir es in Beratung und Therapie nutzen können, wenn die „Nerven blank liegen“ und sich irrtümliche Selbstkonstrukte zeigen
	• Die Angst der Therapeuten vor der Vernichtungsangst der Klienten
	und
	• **Psychose als eskalierte Krise**
	• Trauma- Spaltung - Dissoziation
	• Psychose als Flucht vor unerträglichem Stress:
	
	und
	• **Krisenbewältigung: Überleben durch Dissoziation:**
	  • Dissoziation und die Unerträglichkeit des normalen Lebens
	  • Alltagsdissoziation und Dissoziative Störungen (ICD 10 und 11)

6 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Gruppen leiten** • Was ist eine Gruppe? – • Wie bildet sich eine heimliche Leitung? • Entwicklungsaufgaben der heimlichen Leitung • Erster Rang sein und zweiter Rang sein • Traumatherapeutisch Arbeiten in Gruppen

7 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Traumatherapeutische Paarberatung** • **Partnersuche als Traumabewältigungsstrategie: Partnersuche und die Vermeidung der Angst** • **Das Kollusionsgeschehen als Reinszenierung des Traumamilieus**
8 Onlineseminar im Mitglieder-bereich 2 Videos	**Traumafolgestörung Angststörungen** - Angststörung als Vermeidung von Schmerz? - Angststörung als Widerstandsgeschehen - Gesunde Angst - Psychopathologie der Angst - Was ist: Phobie, generalisierte Angststörung, Panikstörung - Selbstregulation durch die Angststörung - Interventionen
9 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Reinszenierung des Traumamillieus – Heilung erzwingen wollen – Die Kraft der Aktualisierungstendenz** - Reinszenierungen erkennen, verstehen, beenden

10
Onlineseminar im Mitglieder-bereich
	Körperarbeit in der Traumatherapie
	• Ist Berührung in der Psychotherapie verboten?
	  ○ Übergriffe in der Psychotherapie ausschließen
	• Lehren für die Traumatherapie aus der Polyvagaltheorie
	  ○ Bindung und Berührung
	• Das Beachten der Körperempfindungen
	• Der Zusammenhang zwischen Körperempfindungen, autonomen Bewegungen, Gefühlen und Stimme
	• Schmelzatemarbeit

11 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Traumazentrierte Eltern- und Erziehungsberatung** - Traumata vorbeugen - Das Alleingelassensein des Kindes beachten - Leid erkennen, Symptome verstehen - Die Not aller beachten
12 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Traumafolgestörung Sucht** - Sucht als Widerstandsgeschehen - Selbstregulation durch Sucht - Hypothesen zur Psychopathologie der Sucht

	- Interventionen
13 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	**Traumafolgestörung Depression** - Depression als Widerstandsgeschehen - Selbstregulation durch Depression - Depression als gestörte Trauerreaktion - Hypothesen zur Psychopathologie der Depression - Interventionen
14 Onlineseminar im Mitglieder-bereich	Einführung in die Methode: „Innerer Dialog mit der Selbstbejahungskompetenz“

TTI Onlineseminar Tagebuch

Dient als persönlicher Begleiter während der Ausbildung und als „Kommunikationspartner“ für die Hausaufgaben aus den Onlineseminaren.

TTI 3 Onlineseminare a´1,5 Tage

Selbsterfahrung + Supervision + Content

Seminarzeiten:

- Donnerstag 10.00 -13.00 und 15.00- 18.00 h
- Freitag 10.00 – 13.00 h

1. **29.02.-** **01.03.2024**	**Thema: Gruppenleitung** (Video im Online-Bereich vorhanden, bitte vor dem Seminartermin anschauen)

2. **31.10.-** **01.11.2024**	**Thema: Paarberatung** (Video im Online-Bereich vorhanden, bitte vor dem Seminartermin anschauen)
3. **06.-** **07.02.2025**	**Thema: Eltern- und Erziehungsberatung** (Video im Online-Bereich vorhanden, bitte vor dem Seminartermin anschauen)

Nachweise über Eigenleistungen

1. **Kurzprotokolle: „Wann – Wer – Was“, für:**

2. 80 Std. eigene Beratungs- Therapiepraxis
3. 24 Std. kollegiale Begleitung/ Supervision, davon 4 x je 3 Std. therapeutische Begleitung zu zweit mit wechselnden PartnernInnen
4. 30 Std. Literaturarbeit
5. Führen eines Onlineseminar- Tagebuchs

Außerdem:

6. Schriftliche Abschlussarbeit
7. Abschlusskolloquium

   a. **Schriftliche Abschlussarbeit:**

Entwicklungsbericht zum Beratungs- oder -Therapieverlauf mit 1 KlientenIn:
Umfang: max. 3 Seiten

Er muss enthalten:

- Allgemeine Daten des Klienten/ der Klientin, Darstellung der Problemlage zu Beginn des Beratungs- oder Therapieprozesses (Anamnese)
- Lebenslaufdaten mit Hinweisen auf die Problematik, die zur Beratung oder Therapie geführt haben.
- Beschreibung der traumatherapeutischen Beratung oder Therapie
- Behandlungserfolge, wenn möglich, ergänzt durch eine Katamnese mindestens drei Monate nach Behandlungsende
- Prognose

- Die schriftliche Abschlussarbeit wird mindestens 4 Wochen vor dem Abschlusskolloquium an die Seminarleitung zur Korrektur per E-Mail als Word-Datei geschickt. Die Seminarleitung liest und kommentiert den Abschlussbericht und sendet ihn an die/den Auszubildende/n zurück. Die Einarbeitung der Kommentare werden von dem/ der TeilnehmerIn *als Antwort-Email* an die Seminarleitung

zurückgesandt, sodass die Kommentare der Seminarleitung in der gleichen E-mail zu finden sind. Die neu eingearbeiteten Kommentare bitte in Rot auffällig markieren.

- Das Abschlusskolloquium findet als 1-tägiges Onlineseminar statt.

b) Kollegiale Supervision

8 x je 3 Std. oder 16 Mal je 1,5 Std. kollegiale Supervision (mit wechselnden Partnern) bedeutet, dass Du Dich mit einer/einem anderen Teilnehmer/in aus der Weiterbildung triffst und ihr euch jeweils 1,5 Stunden Zeit füreinander nehmt, in der ihr euch gegenseitig begleitet. Diese Zeitvorgabe empfiehlt sich für traumatherapeutische Prozesse, in denen Raum ist, die dir bekannten Methoden anzuwenden. Die Gestaltung der Begleitungszeit richtet sich nach den Bedürfnissen des/ der jeweiligen Klienten/in gemäß der Auftragsklärung.

Hinweise:

- Die Intensivseminare von 4 Tagen finden von Samstag bis Montag 10.00 – 13.00 h und 15.00-18.00 h und Dienstag 10.00 – 13.00 h, i.d.R. als Präsenzseminare statt.
- Sollte ein Zusammenkommen wegen der Coronapandemie nicht möglich sein, finden die Seminare online statt.
- Solltest Du an einem Intensivseminar von 4 Tagen oder an einem 1,5-tägigen Selbsterfahrungs– und Supervisionsseminar nicht teilnehmen können, kannst Du das Seminar in einer nachfolgenden Gruppe*, in der ein Platz frei ist (!)*, nachholen. Richte Deine Anfrage nach einem Nachholplatz, persönlich oder per E-Mail, etwa 2 Wochen vor dem Seminartermin, an mich. Das Nachholseminar wird angerechnet, auch wenn es nicht zum gleichen Thema stattgefunden hat, wie das versäumte Seminar. Das Nachholen des gleichen Seminarthemas ist i.d.R. nicht möglich.

- Die **Heil- und Therapieerlaubnis** erwerben AusbildungsteilnehmerInnen durch den Abschluss „HeilpraktikerIn ausschließlich Psychotherapie (HP –Psych)“ mit amtsärztlicher Prüfung nach dem Heilpraktikergesetz. Die Bezeichnung „Psychotherapeutische*r Berater*in für Traumatherapie“ setzt den Abschluss HP-Psych. voraus.

WICHTIGER HINWEIS- Emails: Immer häufiger erhalte ich die, Rückmeldung, dass E-mails, die ich versandt habe, im Spam-Ordner des Adressaten gelandet sind. Dies liegt, wie mein Administrator mir mitteilte, an den verbesserten Viren- und Spamschutzprogrammen. Um das zu vermeiden, können Sie meine E-Mail-Adresse institutgap-gruppe.net in Ihr Adressbuch aufnehmen. Adressen, die im Adressbuch gespeichert sind, werden vom Virenschutzprogramm i.d.R. nicht aussortiert.